

Beschrieb für die Durchführung der Massnahme:

Aufbautraining

Kaufmännische Praxisfirmen:

Rotair	Harold de Mol	061 511 36 27	harold.demol@mebea.ch
VIVA	Nadia Glarner	061 511 36 42	nadia.glarner@mebea.ch
PetOpia	Andrea Armbruster	061 511 36 68	andrea.armbruster@mebea.ch

Kurzbeschreibung

Menschen sind nach längerem Arbeitsausfall oft instabil, sie trauen sich wenig zu und haben teilweise kaum oder wenig Selbstvertrauen. Die Arbeitsleistung und die Arbeitsdauer werden gezielt aufgebaut und so das Erreichen der Eingliederungsfähigkeit erhöht. Arbeitsfähigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und quantitative sowie qualitative Leistungsfähigkeit einer Person werden trainiert. Der Einsatzverlauf mit dokumentierten Zielsetzungen und regelmässigen Überprüfungen, machen die Massnahme messbar. Die Teilnehmenden können individuell gefördert werden und erleben wirtschaftsnahe Arbeitsbedingungen in einem virtuellen Handelsbetrieb. Der Einsatz ist in verschiedenen Abteilungen resp. Sachbereichen (Sekretariat, Einkauf, Verkauf, Personal, Buchhaltung und Marketing) in den kaufmännischen Praxisfirmen möglich. Die Arbeitsprozesse in den einzelnen Abteilungen sind nach den Richtlinien für die kaufmännische Ausbildung/EFZ aufgebaut. Es ist möglich, eine «EFZ Modul Zertifizierung» für einen gewählten Sachbereich zu absolvieren (Kosten zwischen CHF 900.-- bis CHF 1'070.-- je nach Sachbereich).

Ziele des Trainings

Ausser der Einhaltung einer Mindestpräsenzzeit werden die kontinuierliche Steigerung der psychischen und physischen Belastbarkeit sowie die Gewöhnung an den Arbeitsprozess angestrebt. Die Motivation wird durch das erfolgreiche Arbeiten und Erfolgserlebnisse in den Abteilungen gefestigt und gesteigert. Die Teilnehmenden können in einem realen Umfeld ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen trainieren. Lernzielkontrollen reflektieren dabei ihre praktische Entwicklung. Bei der Optimierung der Bewerbungsunterlagen werden auch mögliche Anschlusslösungen thematisiert.

Ablauf

Teilnehmende erhalten eine berufliche Tagesstruktur in einer nach Möglichkeit von ihnen gewählten Abteilung. Neben der Einhaltung der Präsenzzeiten und deren Steigerungen, spielt die Selbstorganisation und ein arbeitsmarktkonformes Verhalten in einem wirtschaftsnahen Umfeld eine grosse Rolle. Vorhandenes Fachwissen kann in der Praxis angewendet und neue Tätigkeiten dazu erlernt werden.

Die Zielsetzungen und die Einsatzdauer werden von der EFP festgelegt, der Eintritt ist jederzeit möglich. Vor Beginn des Trainings wird ein Vorstellungsgespräch durchgeführt.

Zu Beginn des Einsatzes wird eine Standortbestimmung mit der Leitung durchgeführt. Regelmässige Feedbackgespräche mit Zielsetzungsüberprüfungen sowie die Beobachtung der Entwicklung, sind Bestandteile eines umfassenden Qualitätsmanagements. Zudem werden regelmässige Lernzielkontrollen durchgeführt und das Verhalten respektive die Entwicklung besprochen.

Das Bewerbungsdossier wird geprüft und optimiert.

Sollte sich die Arbeitssituation verschlechtern, wird die IV-Stelle telefonisch oder per Mail benachrichtigt. Standortgespräche und Berichterstattungen erfolgen nach Vorgabe SVA oder in direkter Absprache mit der EFP.

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

- SVOAM/IN-Qualis Zertifizierung mit jährlichem Aufrechterhaltungsaudit
- Audit mit jährlicher Überprüfung der Einhaltung von kaufmännischen Qualitätsstandards durch die Schweizerische Praxisfirmenzentrale Helvartis in La Chaux-de-Fonds
- Jährliches Qualitätsgespräch mit dem IV-Kontraktmanagement

Preis der Massnahme

- Gemäss Leistungsvereinbarung Januar 2019
- Die Rechnungsstellung entspricht den Formvorschriften und erfolgt monatlich an die zuständige IV-Stelle.